

Marketingverein will in der Stadt stärker präsent sein

NEUWAHL

Vorsitzender möchte auch Vereine und Private als Mitglieder gewinnen

Niederkassel. Wolfgang Hopp ist nach einer sechsjährigen Unterbrechung wieder zum ersten Vorsitzenden des Stadtmarketingvereins gewählt worden. Das Votum der Mitglieder in der Jahreshauptversammlung war einstimmig, nachdem Ralf Müller aus zeitlichen Gründen das Amt niedergelegt hatte. Zugleich hat der Verein Änderungen beschlossen, um sich aktiver ins städtische Geschehen einzubringen. Die Beitragsordnung wurde geändert, so dass nun auch Privatpersonen und Vereine beitreten können. Bürger zahlen für die Mitgliedschaft pro Jahr 20 Euro, Vereine 50 Euro und Gewerbebetriebe 150 Euro. „So wollen wir neue Mitglieder gewinnen“, erklärt Hopp. „Und – das ist kein Geheimnis – mehr Geld akquirieren, das wir für unsere Aktionen brauchen.“ Auch Nichtmitglieder

dürfen übrigens an den offenen Arbeitsgruppen zu einzelnen Themen, beispielsweise „Nahversorgung in Rheidt“, teilnehmen. Die Gruppe will das Problem angehen, dass es im Rheidter Süden kein Lebensmittelgeschäft gibt. Hopp: „Wir denken, ein genossenschaftlich organisiertes Angebot könnte hier eine Lösung sein.“

Der Veranstaltungskalender, der bislang vom Verein Stadtmarketing aufgelegt und finanziert wurde, wird seit Mitte des Jahres von der Stadtentwicklungsgesellschaft

„Ein genossenschaftlich organisiertes Angebot könnte eine Lösung sein

Wolfgang Hopp

getragen. Auch seine Internetpräsentation überarbeitet der Verein und stellt demnächst einen interaktiven Veranstaltungskalender ins Netz. Vereine und Institutionen können dort ihre Termine eintragen, um die Veranstaltungen in der Stadt besser zu koordinieren. (bau)

www.stadtmarketing-niederkassel.de